

ZÄME ÖRGELE!



Thomas Tschopp

Zusammen mit anderen Kindern macht Schwyzerörgeli spielen viel mehr Spass. Seit einem Jahr ist dies in Beatenberg möglich. Einmal pro Woche wird geübt und etwa einmal pro Monat spielen wir an einer Veranstaltung.

Der Anfang

Das «Projekt» startete mit einer Idee für die Konfirmation 2022. Remo Fuss und Nino Streit hatten die Idee, zwei «Schwyzerörgelistücke» zu lernen und in der Kirche

vorzutragen. Als Verstärkung holten sie sich Larissa Jaun und Simon Aebersold dazu. Ich wurde für diese Aufgabe angefragt und habe diese Herausforderung gerne angenommen.

Mitglieder

Seit dem Mai 2022 ist die Gruppe gewachsen. Der jüngste Örgeler ist Leano Tschopp, er ist 11 Jahre alt, Jan Schmocker ist 12 Jahre, Lea Aebersold 14 Jahre, Simon Aebersold und Larissa Jaun sind 15 Jahre alt. Alle spielen das traditionelle Schwyzerörgeli. Jaran Tschopp ist 14 Jahre alt und erlernt das Spielen auf der Bassgeige.

In der Jungörgelergruppe besprechen wir, welches Stück gelernt werden möchte. Ich lerne dies dann nach Gehör, spiele es in kurzen «Cheerli» auf ein Video und schicke es in den Örgeli-Chat. So können die jungen Musikantinnen und Musikanten das Stück schon zu Hause üben. Jaran lernt das Musizieren auf der Bassgeige mit einer Griffabelle. Zweimal durfte er eine halbe Stunde lang die Grundkenntnisse von Jasmin Jeckelmann erlernen. Sie macht selber Volksmusik und ihr Familie hat eine Zweitwohnung in Beatenberg. Vielen herzlichen Dank!

Auftritte

Im Terminkalender der Jungörgeler sind die folgenden kommenden Anlässe eingeschrieben:

Freitag, 7. Juli Dorfabe, Arena
Sonntag, 6. August Bodechilbi, Bodenalp
Samstag, 12. August Brunch im Altersheim

INHALT

Jungfraublick?	2
Sport am Berg	4
Theater «Version 2041»	5
Schule auf Reisen	5
Verein Altersheim	7
Endlich am Ziel	8
Gratulationen	9
Wanderung «Sieben Hengste»	10
Spatenstich neue Brücke	12

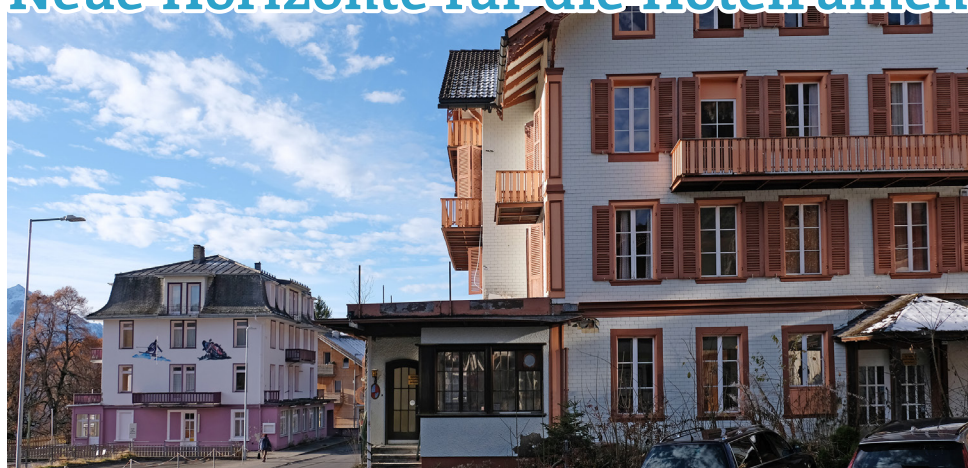
Lernmethode

Geübt wird jeweils am Montagabend von 19.30 Uhr bis mindestens 20.30 Uhr. Es war für mich eine Herausforderung die Jungörgeler alle zusammen in einer Gruppe zu unterrichten.

Es gibt verschiedene Varianten wie das Schwyzerörgeli spielen gelernt werden kann: Es gibt die Möglichkeit mit einer Griffabelle, nach Noten oder nach Gehör im «Stegreif» zu lernen. Auch eine Variante ist das Onlineportal, wo ebenfalls im «Stegreif» gelernt werden kann.

Hast auch du Lust das **Schwyzerörgelispielen** mal auszuprobieren oder zu erlernen? Melde dich bei Thomas Tschopp: Tel. 079 541 34 24 oder thomas.tschopp@beatenberg.ch

Neue Horizonte für die Hotelruinen



Mit einer erfreulichen Entscheidung hat die Bevölkerung von Beatenberg mit überwältigender Mehrheit dem Verkauf des Areals Jungfraublick/Beauregard und Chalet Central an die Varem AG an der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023 zugestimmt.

Die Varem AG, ein renommierter Immobilienentwickler aus der Schweiz, plant, das Areal in ein innovatives Aparthotel mit touristisch bewirtschafteten Apartwohnungen umzuwandeln. Die Entscheidung der Gemeindeversammlung, die mit 86 zu 7 Stimmen für den Verkauf klar zustimmte, markiert einen Wendepunkt in der Geschichte des Areals. Die Vorgeschichte ist den meisten bekannt (Näheres in dieser Zeitung, Ausgabe Mai 2022 und Februar 2023 oder auf beatenbergbelebt.ch).

Während der Ausarbeitung des Kaufvertrages im Frühling dieses Jahres wurden intensive Verhandlungen geführt, bei denen die Varem AG auch gastronomische Flächen vorsieht. Der Entwurf wurde sowohl von der Arbeitsgruppe als auch vom Gemeinderat angenommen. Bei einer umfassenden Informationsveranstaltung erhielten die Bürgerinnen und Bürger ausführliche Einblicke in das Vorhaben.

Schließlich fand die oben erwähnte Gemeindeversammlung statt. Der Kaufpreis beläuft sich auf CHF 1.125.470, wobei CHF 250.000 für die Errichtung eines Dorfplatzes, der von der Gemeinde genutzt werden darf, wegfallen.

Die Varem AG, ein Unternehmen mit 14 Mitarbeitenden und Standorten in Basel und Immenensee, ist bekannt für ihr beeindruckendes Portfolio von über 17 Projekten,

darunter 300 Wohnungen im Kanton Bern. Ein uns bekanntes Projekt ist das „Station West“ am Westbahnhof. Die Varem AG finanziert ihre Projekte zu 100% aus Eigenmitteln und ist im Tourismus, im Bereich erneuerbarer Energien und im Sponsoring aktiv.

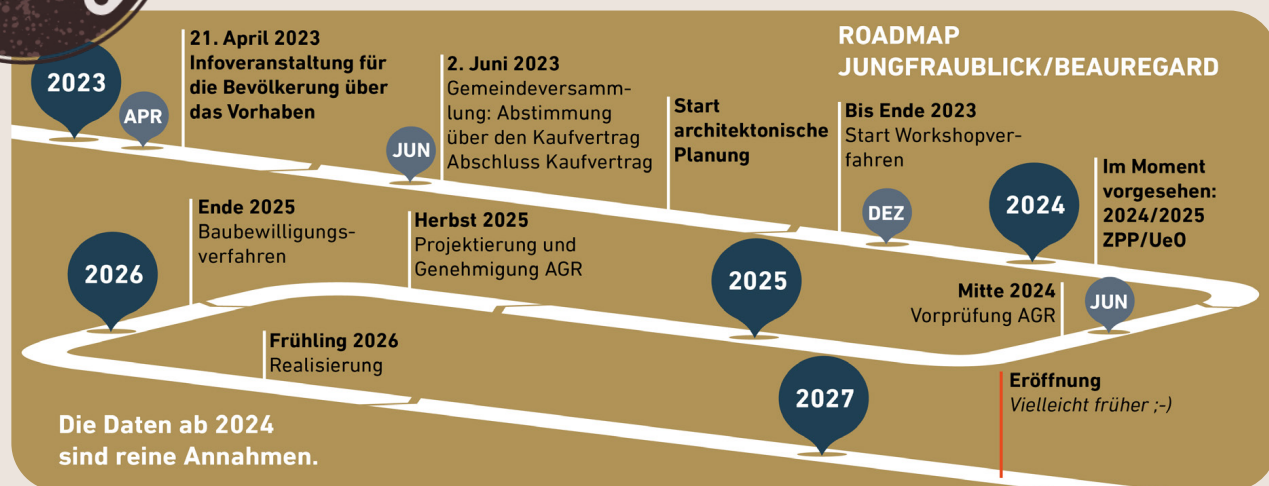
Die Vision für das Aparthotel-Projekt in Beatenberg beinhaltet eine enge Zusammenarbeit mit der renommierten Dorint AG als Partnerin. Neben den touristisch bewirtschafteten Apartwohnungen ist ein multifunktionaler Dorfplatz geplant. Des Weiteren wird eine Ladenfläche für die Versorgung des täglichen Bedarfs vorgesehen. Die Varem AG befindet sich in Gesprächen mit Volg über eine mögliche Zusammenarbeit. Laut Vertrag hat die Varem AG auch die Option, die Gewerbefläche für CHF 750.000 an die Gemeinde abzutreten. Die Gemeinde behält dabei ein Exklusivrecht, bevor sie gegebenenfalls an Dritte weiterverkaufen würde.

Ein weiterer Schwerpunkt des Projektes ist ein gastronomischer Betrieb. Das Konzept des Betriebs ist allerdings abhängig von der Grösse des Gesamtprojekts, welches in der weiteren Entwicklung zusammen mit der Gemeinde und den Behörden definiert wird. Die Bevölkerung von Beatenberg kann somit mit Spannung auf eine vielversprechende Zukunft mit wertvollerem Dorfkern blicken. Ich danke an dieser Stelle der Arbeitsgruppe und allen weiteren Beteiligten für ihren Einsatz.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident



Auf dem Areal Jungfraublick/Beauregard und Chalet Central ist das ambitionierte Ziel, bis zum Jahr 2027 (oder gerne vorher) ein nachhaltiges touristisches Beherbergungsprojekt zu verwirklichen, das realistisch ist und optimal zum Standort passt. Es bleibt abzuwarten, wie die Umsetzung des Projekts fortschreitet und welche Meilensteine wann erreicht werden. Die Varem AG wird zweifellos ihr Engagement und ihre Expertise in dieses aufregende Vorhaben einbringen.



Abteilung Gemeindeschreiberei

Melanie Wyss-Schmocker, Verwaltungsangestellte der Abteilung Gemeindeschreiberei zu 90 %, reduziert per 1. September das Arbeitspensum um 20 Stellenprozente. Die 20 Stellenprozente der Abteilung Gemeindeschreiberei übernimmt neu Erika Schmocker-Fuhrer, Verwaltungsangestellte der Abteilung Finanzverwaltung zu ihren 30 Stellenprozente. Der Gemeinderat dankt Melanie Wyss und Erika Schmocker für die weitere gute und angenehme Zusammenarbeit.

Vorübergehende Reduktion Schalteröffnungszeiten

Die Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Beatenberg wurden ab Montag, 19. Juni, aufgrund der fehlenden personellen Ressourcen vorübergehend reduziert. Die Gemeindeverwaltung ist bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:
Montag: geschlossen
Dienstag: 8.00 - 11.30 / 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 11.30 / 13.30 - 16.30 Uhr
Freitag: geschlossen
Sobald die Abteilung Bauverwaltung über das nötige Personal verfügt, werden die Schalteröffnungszeiten wieder angepasst. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Mehrzweckgebäude Wydi

Barbara Reber, Angestellte Mehrzweckgebäude Wydi zu 30 %, hat ihre Arbeitsstelle per 31. August gekündigt. Der Gemeinderat dankt für die angenehme Zusammenarbeit und wünscht Barbara Reber für die Zukunft alles Gute. Die Stelle als Angestellte/r Mehrzweckgebäude Wydi wird neu ausgeschrieben. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.beatenberg.ch (Gemeinde, Verwaltung, Stellenmarkt).

Protokollauflage

Die ordentliche Gemeindeversammlung vom 2. Juni wurde von 100 Stimmberechtig-

ten besucht. Alle Geschäfte wurden gemäss Antrag des Gemeinderats angenommen, ausser der Kredit zu wiederkehrenden Ausgaben für das externe Mandat Bauverwaltung wurde abgelehnt.

Der Gemeinderat hat dem Protokoll der Gemeindeversammlung zugestimmt. Es liegt ab 29. Juni bis 31. Juli bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf. Zusätzlich ist das Protokoll auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet. Einsprachen sind schriftlich innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation (Frist bis 31. Juli 2023) an den Gemeinderat zu richten. Sofern keine Einsprache eingeht, gilt das Protokoll als genehmigt.

Projekt regionale Bauverwaltung Oberland-Ost

Über die Regionalkonferenz Oberland-Ost läuft zurzeit das Projekt regionale Bauverwaltung, weil es zusehends für viele Gemeinden schwierig ist, ihre Aufgaben im Bereich der Bauverwaltung, insbesondere Baubewilligungsverfahren, wahrzunehmen. Grund dafür ist der Mangel an Fachpersonal. Falls das Projekt gestartet wird, würden dann im nächsten Jahr die Rechtsgrundlagen erarbeitet und die nötigen Beschlüsse in den Gemeinden eingeholt. Nach der Regionalkonferenz sollte die Geschäftstätigkeit der regionalen Bauverwaltungen per 1. Juli 2025 aufgenommen werden können.

Die Aufgaben im Ortsplanungswesen, Gemeindebaupolizeibehörde, Tiefbau (Strasse, Wege, Plätze und Wanderwege), Ver- und Entsorgung (Wasserversorgung und Abfallentsorgung), formelle Prüfung der Baugesuche, Entscheide in der zuständigen Behörde, Eröffnung der Baubewilligungsentscheide, etc. verbleiben in der Zuständigkeit der Gemeinde. Der Gemeinderat hat grosses Interesse an einer regionalen Bauverwaltung und dem Trägerschaftsmodell der Regionalkonferenz mit dezentralen Standorten.

Gemeinderat

Schnuppertag Kaufmann/Kauffrau EFZ

Ab August 2024 wird auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg die 3-jährige Lehrstelle als Kaufmann/Kauffrau EFZ mit Ausbildung in den Abteilungen Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung und Bauverwaltung frei. Deshalb möchten wir einen Einblick in die Arbeitswelt der Branche öffentliche Verwaltung ermöglichen und interessierte Schüler und Schülerinnen zu einem Schnuppertag einladen. Voraussetzungen: Gute bis sehr gute schulische Leistungen / Kommunikativ, engagiert, interessiert / Auf der Suche nach einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung mit Kundenkontakt. Gerne erteilt die Gemeindeschreiberin Sonja Fuss weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 033 841 81 23 oder E-Mail s.fuss@beatenberg.ch.

Gemeindeschreiberei



KOPF DES MONATS

Wie ist dein Name?

Ich heisse

Bernhard Gottier

Was hast du mit

Beatenberg zu tun?

Ich arbeite als Bauinspektor beim Amt für Gemeinden und Raumordnung seit etwas

mehr als 6 Jahren. Ich betreue den Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli und somit auch die schöne Gemeinde Beatenberg in Fragen zum Bauen ausserhalb der Bauzone.

Was bedeutet das?

Wenn beispielsweise ein Landwirt oder ein Wohnhausbesitzer in der Landwirtschaftszone etwas bauen möchte, prüfe ich die Vereinbarkeit

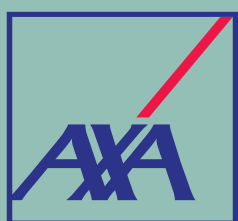
des Vorhabens mit der eidgenössischen Raumplanungsgesetzgebung.

Was ist das Interessante an deiner Arbeit?

An meiner Arbeit schätze ich am meisten den direkten Kontakt mit der Bevölkerung.

Interview: Werner Schmocker,

Gemeinderat Ressort Bau und Planung



Philipp Liechti

Versicherungsberater
079 277 21 20
philipp.liechti@axa.ch



Franz Gafner

3803 Beatenberg

079 695 73 24

gafner-holzbau.ch

Holzbau

Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles

MODISCH IM TREND SPORT AM BERG



Bald ist es drei Jahre her, dass wir unser Sportgeschäft eröffnen durften. Rückblickend war der Zeitpunkt der Eröffnung definitiv suboptimal und mit vielen Hürden verbunden. Eine Pandemie mit ständig ändernden Regeln machte die Startphase zu einer Herausforderung. Entsprechend viel haben wir seit unserem Start im Oktober 2020 erlebt.

Herausforderungen zu Beginn

Zum einen und sehr prägend war die coronabedingte Schliessung des Ladens nach nur drei Monaten. Dies wiederum hat uns dazu bewogen – früher als geplant – einen eigenen Onlineshop auf die Beine zu stellen. Die zweite Wintersaison – geprägt von viel Schnee und schon deutlichen Lockerungen betreffend Corona-Regeln – war dann endlich ein Lichtblick in unserer Geschäftstätigkeit und wir durften viele Gäste aus der ganzen Welt bei uns im Laden begrüßen. Ob Klimawandel oder nicht, Beatenberg liegt auf einer Höhe, wo nicht immer genügend Schnee fällt und entsprechend auch die Skilifte die ganze Saison offen haben können. Dies haben wir leider im letzten Winter stark zu spüren bekommen.

Sommersaison

Im Kontrast zu den Wintermonaten sind die anderen Saisons etwas ruhiger. Es ist ein offenes Geheimnis, dass wir zum einen darauf angewiesen sind, dass der Tourismus in Beatenberg funktioniert und – noch viel wichtiger – dass

wir bei der einheimischen Bevölkerung und den BesitzerInnen von Zweitwohnungen auf eine sehr gute Resonanz stossen. Unser kleines, aber geniales Team schätzt unsere Kundschaft sehr und wir freuen uns, dass ihr uns unterstützt. Dies ist ein wichtiger Eckpfeiler, so dass wir auf dem Beatenberg der einheimischen Bevölkerung und den Touristen etwas bieten können und so das Geschäft hoffentlich noch lange offenhalten können. Wir durften auch sehr viele Stammkunden von Greti und Franz übernehmen. Das hat uns sehr gefreut und wir schätzen es sehr, dass sie uns erhalten geblieben sind.

Unser Angebot

Schaut rein unter www.sportamberg.ch

Winter

Im Winter findest du bei uns alles, was du für den Wintersport benötigst. Nebst Equipment haben wir die passende Bekleidung, damit dir draussen definitiv nicht kalt wird und du drinnen dennoch eine gute Figur abgibst. Zusätzlich vermieten wir Skis (alpin und Langlauf), Snowboards, Schlitten, etc. und bieten auch Ski-, Snowboard- und Langlaufservice an.

Sommer

Im Sommer bieten wir diverse Bekleidungen sowie Schuhe, Rucksäcke und Wanderstöcke an. Weiter findest du bei uns eine schöne Auswahl an Freizeitbekleidung sowie ein kleines Angebot an Bike-Bekleidung. Für unsere laufbegeisterte Kundschaft führen wir diverse Artikel in der Trail-Running Abteilung. Seit letztem Sommer haben wir auch eine Outlet Abteilung. Wir nutzen die Räume im unteren Stock dazu. Dort findet ihr diverse Sonderangebote.

Besonderes

Wir haben jeden Monat ein spezielles **Highlight mit 20% Rabatt**. Dies ist jeweils auf unserer Homepage ersichtlich und bei uns im Laden in einem der Schaufenster ausgestellt.

Im Frühling findet jeweils unser **Sommer Opening** mit diversen Angeboten statt **Laufschuhtest** und **Trail Challenge** im Sommer **Ladies Night** Anfang Sommer (ein Abend nur unter Ladies)
Im Herbst ist unser **Winter-Opening** mit diversen Angeboten und Modenschau

Schaut bei uns rein, wir freuen uns auf euren Besuch.

Beatrice und Team

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

NEU Montag 9.00 – 11.00 Uhr

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig,
Thomas Tschopp, Linda Wacharczyk, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Insetrate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

Juli-Lights 2023

Kids | Outdoor | Berge | Freude

20%* auf alle **Kinderartikel** wie Schuhe, T-Shirts, Shorts, Wanderhosen, etc.



* gültig vom 01. bis 31. Juli 2023

SPORT AM BERG

Onlineshop
www.sportamberg.ch

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch



**BIBLIOTHEK
BEATENBERG**



Buchtipp

Nacht der Angst

von Riley Sager

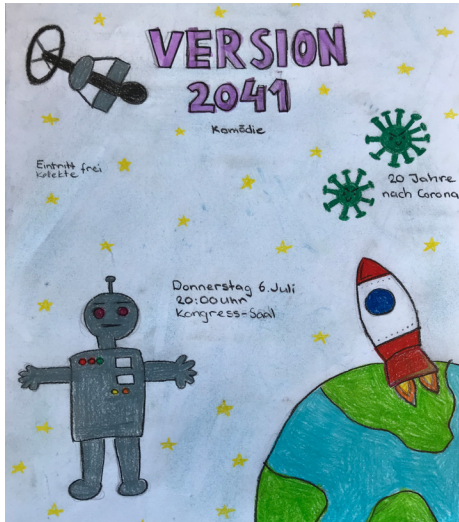
Der Thriller «Nacht der Angst» ist eine gute Wahl für LeserInnen, die Nonstop-Spannung lieben. Die Handlung spielt im Jahre 1991 in den USA. Das Buch wurde aber erst im Januar dieses Jahres veröffentlicht, daher ist es nicht altmodisch geschrieben.

Die filmbegeisterte Studentin Charlie bringt dabei immer wieder Vergleiche zu den Klassikern der damaligen Zeit, daher empfehle ich das Buch vor allem älteren Leuten oder denen, die sich zum Beispiel mit Hitchcock auskennen.

Charlie sucht dringend eine Mitfahrgelegenheit nach Ohio, wobei sie Josh trifft, der eine Mitfahrerin sucht. Während die beiden über die leeren Highways fahren, überkommt Charlie ein furchtbarer Verdacht: Ist Josh der Campus-Killer, der ihre beste Freundin ermordet hat? Und soll sie das nächste Opfer werden?

Wenn Sie das wissen wollen, lesen Sie das Buch und Sie werden von den ständigen, überzeugenden Wendungen überrascht.

Sämi Zürcher



Theater 8. + 9. Klasse

Donnerstag, 6. Juli 2023, 20.00 Uhr Kongress-Saal

VERSION 2041

Komödie in 3 Akten von N. Müller und D. Krneta
Im Jahr 2041 werden 20 Jahre Homeoffice gefeiert. Selbst Operationen, Gerichtsverhandlungen und Reisen werden nun von zu Hause aus erledigt. Zahlreiche Hilfsapparate aus der Robotik unterstützen die Menschen, selbst in der Liebe. Wenn man noch richtig reist, dann ins Weltall. Doch die technischen Probleme sind geblieben, damit wird auch die Familie von Bremgarten zu kämpfen haben.

Eintritt frei, Kollekte.

Wir freuen uns auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer.

Schülerinnen und Schüler 8. + 9. Klasse

Die Schule Beatenberg

Schule auf Reisen

Mai und Juni sind Schulreisezeit. Alle Klassen waren unterwegs: Der Kindergarten am Lombach, die 1./2. Kl. reiste ins Dählhölzli, die 3./4. Kl. und 5./6. Kl. machte ein Lama-Trekking in Giswil, 5./6. Kl. Bern Aqua, die 7. – 9. Kl. war drei Tage in Walchwil am Zugersee (Besuch im Verkehrshaus Luzern und Stadt Zürich) und die Steelband gab ein Konzert in Titisee Neustadt (D) mit anschliessendem Besuch im Badeparadies.

Lama-Trekking in Giswil

Am 6. Juni war es so weit: die Schulreise nach Giswil stand auf dem Programm. Am Bahnhof warteten Marlene Ambauen, die Besitzerin der Lamas, und ihr Hund Lea auf uns. Sie führten uns zu den Lamas. Dort erklärte Marlene uns den Umgang mit den Tieren. Schon ging es los! Wir wanderten durch den Wald, bis wir an einer Brätelstelle bei einem Bach ankamen. Dort konnten wir bräteln und das mitgebrachte Essen geniessen.

Nach dem Essen spielten wir mit Lea am Bach. Leider verging die Zeit sehr schnell und wir machten uns auf den Rückweg. Es war ein sehr cooler Tag.

Zoe, Joelle, Simona, Leon 3./4. Klasse



Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation



ISP Electro Solutions AG
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch

wir spannen zusammen

aeschimann
elektro

aeschimann elektro ag
033 828 60 00
www.aeschimann-elektro.ch

**Elektro Installationen
Elektroplanung
Gebäudeautomation
Haushaltapparate
Solaranlagen
Telekommunikation/IT
24 Stunden Service**



zumstein elektro
3706 Leissigen 3803 Beatenberg

zumstein elektro gmbh
033 847 07 07
www.zumstein-elektro.ch

9. Klasse: Wir sagen Adieu!



«Die einzige Richtschnur sollte sein, ob wir unser Talent veredeln oder vergeuden.»

M. Hengstschläger, Prof. für Genetik

Sieben NeuntklässlerInnen und zwei Achtklässler verlassen die Schule Beatenberg. Emil Hoppe und Tore de Lange besuchen das Gymnasium in Interlaken. Alle SuS der 9. Klasse beginnen im August eine Lehre: Simon Aebersold lernt Zimmermann bei Wyss Holzbau in Habkern, Martin Bühlmann macht die Lehre als Landmaschinenmechaniker bei Imfeld in Lungern (OW), Matthias Nietlispach wird Detailhandelsfachmann bei Volg in Bönigen, Ramona Wyss macht die Lehre als Schreinerin bei Frutiger in Wilderswil, drei SuS werden Fachmann oder Fachfrau Gesundheit FAGE: Marco Ringgenberg bei der Spitex in Interlaken, Caitlin Aebischer im Alters- und Pflegeheim Beatenberg/Habkern und Joris van Rhee in der Klinik Schönberg in Gunten.

Wir wünschen den jungen Leuten viel Freude und Erfolg auf ihrem Weg in der weiterführenden Schule oder in der Berufslehre. Setzt eure Talente ein, macht etwas Gutes daraus und geht euren Weg!

Eure Lehrerinnen und Lehrer
der Schule Beatenberg

TAGESSCHULE

Im Mai wurde die Umfrage zur Bedarfsabklärung für Tages-schulangebote (Mittagstisch, Betreuung, Hausaufgabenhilfe) durchgeführt. Die Gemeinde ist verpflichtet, solche Angebote einzurichten, wenn ein verbindlicher Bedarf von mindestens zehn SuS ausgewiesen ist.

Die Auswertung der Umfrage hat gezeigt, dass in Beatenberg nur vereinzelt Bedarf besteht (ein bis fünf SuS für einzelne Module).

Im Schulhaus Waldegg können die SuS über Mittag im Schulhaus bleiben und sich selber verpflegen. Eine Lehrperson ist jeweils anwesend.

Verena Moser, Schulverwaltung

DANKE

Seniorenturnen Beatenberg

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen BesucherInnen vom 50. Jubiläum des Seniorenturnens. Danke für alle Spenden und Geschenke, die wir erhalten haben. Im Juli, August und September findet kein Turnen statt.

Die Leiterinnen
Silvia Gafner und Marianne Sieber

REINIGUNGSKRAFT

Das Institut Beatenberg sucht

eine Reinigungskraft im Stundenlohn für das Haus Bärnermütz in der Waldegg. Die Arbeitszeit von rund 10 Stunden pro Woche ist abgesehen von der täglichen Runde flexibel einteilbar. Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte und freuen uns auf Ihren Anruf.

Edith Müller
079 455 29 38
em@institutbeatenberg.ch

Sommerferien.... und Langeweile...? Dann komm zu mir ins

Kinder-Camp

in Beatenberg

Bewegst du dich gerne und hast Lust auf ein aktives Halbtages - Ferien-Camp?

Mit viel abwechslungsreicher Bewegung werden wir uns austoben und entdecken dabei mit viel Spass wie wir zusätzlich unsere Aufmerksamkeit lenken und Konzentration fördern können.

Spiele - Denken - Lachen ist unser Leitsatz!

Für Kinder ab Kindergarten-Alter bis 4. Klasse

Wann: 24. - 28. Juli 2023, 5 Vormittage

Zeit: Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr (zusätzliche Betreuung mittags, nachmittags nach Absprache möglich)

Wo: Turnhalle Beatenberg, bei trockenem Wetter auch draussen

Kosten: 120.- Fr (Betreuung, Lernlektionen, Znüni,)

Das Konzept basiert auf dem Lehrgang «Bewegtes-Brain-Training» der SportMental-Akademie in Zürich. Es kombiniert herkömmliches Gehirn-Training mit unterhaltsamen Bewegungsabläufen und verbessert das vernetzte Denken. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf dich!!!

Barbara Reber 079 710 82 05 / ba.reber@bluewin.ch

Rückblick auf 50 Jahre Verein Altersheim

Die Präsidentin Mägi Jaun stellt den Verein Altersheim Beatenberg/Habkern, seine 50-jährige Geschichte und dessen Tätigkeiten vor. Der Verein ist nicht zu verwechseln mit dem Gemeindeverband (Trägerschaft des Alters- und Pflegeheims).

Durch die Pandemie konnten wir unser 50-jähriges Bestehen nicht feiern. An der diesjährigen Hauptversammlung hielt die Präsidentin Rückschau auf die vergangenen 50 Jahre.

Wie alles anfang

Hätten vor mehr als 50 Jahren engagierte Frauen und Männer nicht ein Herz für die alten Menschen auf dem Berg gehabt, hätte der Gemeindeverband Altersheim Beatenberg/Habkern letzten Herbst seinen 40. Geburtstag nicht feiern können.

Es war ihnen damals sehr wichtig, dass es ein Haus für die Seniorinnen und Senioren geben muss, wo sie gut umsorgt würden.

Die Gründungsversammlung unseres Vereins fand am Mittwoch, 24. Februar 1971 im Gemeindelokal statt. Es wurden der Präsident, zehn Vorstandsmitglieder und zwei Revisoren gewählt. Anwesend waren 44 stimmberechtigte Männer und Frauen. Zwei Wochen später fand schon die erste Vorstandssitzung statt, wo eifrig nach geeigneten Standorten für das künftige Altersheim Ausschau gehalten wurde.

Erste Abklärungen und Pläne

Während eines Jahres wurden viele Objekte geprüft: das Hotel Eiger in der Waldegg, verschiedene Grundstücke beim Silberhorn und im Lood, vom Kurverein und der Burgerbüert Schmocken. Das Architekturbüro Blatter wurde beauftragt, ein Projekt zu erarbeiten.

Intensive Verhandlungen, Abwägungen



Zum 40-Jahre-Jubiläumsfest spendet der Verein neue Fahnen

und Wunschvorstellungen zum künftigen Bau wurden diskutiert, Offerten und Vergleiche gemacht. Schliesslich einigte man sich auf das Grundstück des Kurvereins in Schmocken. Es war der ideale Platz für ein Altersheim. Nahe an der Strasse gelegen und erst noch günstig im Kaufpreis.

Am 9. Mai 1972 wurde durch Notar Hirni der Parzellenkauf Nr. 1014 beglaubigt.

Verschiedene Altersheime in der Region wurden angeschaut und für unsere Bedürfnisse bewertet. Nach diesen sehr anspruchreichen Jahren demissionierte Architekt Blatter und Herr Höhn übernahm.

Mitgliederwerbung und Anlässe

Die Vereinsmitglieder warben eifrig neue Mitglieder an, auch juristische Personen wurden angefragt. Mit Erfolg! 1973 zählte der Verein schon 183 Mitglieder.

Der Frauenverein war an den Vereinsveranstaltungen massgeblich beteiligt. Zusammen mit Ortsvereinen, Schule und Kirche sorgten sie für eine volle Vereinskasse. Sie veranstalteten Bazare, Chüechlifeste, sammelten Geld, Kollekten, Legate. Kreativität war offensichtlich vorhanden!

Habkern kommt dazu!

Ende 1976 drohte beim Bund und Kanton das ganze Projekt zu kippen. Dort war man der Ansicht, dass für das 1300 Seelendorf Beatenberg ein Altersheim in dieser Grösse

zu gross sei. Die alten Leute sollten durch Spitex, Heimpflege und Dorfarzt versorgt werden. Um die Bewohnerzahl zu erhöhen, wurde offiziell die Gemeinde Habkern angefragt. Im Herbst 1977 willigte Habkern mit der Auflage ein, dass seine SeniorInnen zu den gleichen Bedingungen aufgenommen werden.

Nachdem der Bund von dieser Idee Kenntnis hatte, war wiederum grosse Hoffnung da. Beatenberg stand stets hinter dem Projekt und bei jeder Abdankung ging die Kollekte an den Verein des Altersheims. Im Jahr 1978 wurde von beiden Gemeinden über einen Gemeindeverband beraten, um an günstiges Geld bei den Banken zu kommen. 1979 erfolgte dessen Gründung. Im Frühjahr gleichen Jahres war die Baueingabe und im Herbst kam die ersehnte Bewilligung. Der Verein konnte dem Gemeindeverband nun ein «pfannenfertiges» Projekt übergeben.

Baubeginn und weitere Unterstützung

Ende März 1981 wurde der Spatenstich für das Altersheim vollzogen. Man hoffte, die Eröffnung im Oktober/November 1982 feiern zu können. Bereits waren 15 Personen angemeldet.

An der HV vom 10. Juni 1982 betonte der damalige Präsident, dass der Verein nun nichts mehr mit dem Baugeschehen zu tun habe. Das sei nun Sache des Gemeindeverbandes. Ein Zitat: «In den vergangenen

Fortsetzung auf Seite 12

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00

Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



Bärgrestaurant Vorsass

Sport Spiel Spass

Samstag, 5. August 16.00 Uhr. Meldet Euch jetzt an.
033 841 00 28 / info@bergrestaurant-vorsass.ch
Wir freuen uns auf einen coolen Abend.

Helen und Erich Frei mit Team
www.bergrestaurant-vorsass.ch

Endlich am Ziel



Während 622 Tagen hat Thomas Kellenberger 14'100 Kilometer zu Fuss zurückgelegt. Nach 21 Monaten ist er am 25. Mai endlich beim Kinderdorf in Cagayan de Oro angekommen. Gerne wäre Thomas im Juni in die Schweiz gereist, um von seiner Reise zu berichten und Geld für die geplanten Projekte auf den Philippinen zu sammeln. Die lange Reise hat aber tiefe Spuren hinterlassen. Thomas muss sich zuerst mal von den körperlichen Strapazen erholen und das wird voraussichtlich viel Zeit in Anspruch nehmen. Wir gratulieren Thomas zu der

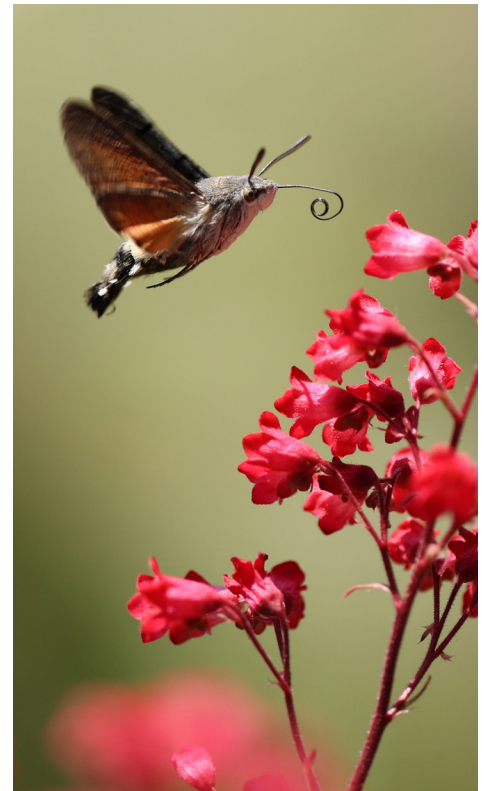
unglaublichen Leistung und wünschen von Herzen gute Erholung. Zudem hoffen wir ganz fest, dass wir den geplanten Reisebericht irgendwann in diesem Jahr noch nachholen können. **Das Ziel der Fernwanderung von der Schweiz nach den Philippinen hat Thomas erreicht. Die wichtige Arbeit für die Strassenkinder auf den Philippinen geht jedoch weiter.** Nicht zuletzt für diese Arbeit hat Thomas die körperlichen Strapazen auf sich genommen. Er möchte ein zweites Kinderdorf auf den Philippinen aufbauen und betreiben. 165'000 Franken werden dafür benötigt. Bis jetzt wurden rund 114'000 Franken gesammelt. Jede weitere Spende ist höchst willkommen. Wer spenden möchte, verwende bitte die nachfolgenden Kontoangaben.

Konto

CH52 0079 0042 4190 1498 3
Island Kids Philippines
Waldeggstrasse 175
3803 Beatenberg

Stichwort

Kuya Thom geht nach Hause



Summermorge

*E Fink bezieht Position
im graue Dornehag
u singt sys Lied I hälletm Ton
i junge Summertag.*

*E Lerche stygt em Himmel zue,
es Pünktli bloss im Blau.
Ds Gras neigt sech schwär em Bode zue
im chüehle Morgetou.*

*Schönwölkli zieh am Alpechranz
i liechter Fahrt derhär,
u alls erschynt i neuem Glanz
ir Fluot vom Strahlemeer.*

*Es Schwirre, Summe i dr Luft,
es gschäftigs Hin u Här.
Vo Lindebluescht e feine Duft
treits irgendwo drhär.*

Alfred Linder

KOLLEKTEN

Mai 2023

Telefon 143	CHF	143
Schneller Schulen	CHF	90
Island Kids Philippines	CHF	811
Bär und Leu	CHF	300
Pfingstkollekte	CHF	184.50

FRAUENTREFF

Donnerstag, 13. Juli

Treffpunkt 13.30 Altersheim Beatenberg oder Postauto ab Waldegg 13.20
Fussmarsch zur Bodenmatte. Jede nimmt zVieri selber mit.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: mattenberger@swissonline.ch



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten



Dorint

Blüemlisalp
Beatenberg-Interlaken

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 2. Juli, 9.45 Uhr, Predigt: Pfarrer Yves Schilling; Orgeldienst: Michael Malzkorn, Kirchenkafee

Sonntag, 9. Juli, 9.45 Uhr, Predigt: Pfarrer Res Rychener, Orgeldienst: Michael Malzkorn, Kirchenkafee

Sonntag, 16. Juli, 9.45 Uhr, Predigt: Pfarrer Hansueli Minder; Orgeldienst: Michael Malzkorn, Kirchenkafee

Sonntag, 23. Juli, 9.45 Uhr, Predigt: Pfarrer André Stephany; Orgeldienst: Anna de Capitani, Kirchenkafee

Sonntag, 30. Juli, 9.45 Uhr, Predigt: Willy Heger; Orgeldienst: Michael Malzkorn

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 6. Juli, 10.00 Uhr mit Pfarrer Lukas Stettler, Predigt und Michael Malzkorn, Klavier

Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler hat vom 10. Juli bis 1. August Ferien und wird während dieser Zeit wie folgt vertreten:

Vom 10. Juli bis 17. Juli ist Pfarrer Hansueli Minder (033 822 79 64/076 468 04 28) für unsere Kirchgemeinde zuständig.

Vom 18. Juli bis 1. August ist Pfarrer Walter Hug zuständig.

Wenden sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den zuständigen Pfarrer.

Bericht von der Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 11. Juni fand nach dem Gottesdienst die Kirchgemeindeversammlung unter der Leitung der Präsidentin Marianna Mattenberger statt. Das Protokoll der letzten Versammlung vom 14.11.2021 sowie die positiv ausgefallene Jahresrechnung 2022 wurden einstimmig genehmigt. Die Revision des Organisationsreglements wurde ebenfalls genehmigt.

Die Präsidentin und Pfarrer Lukas Stettler bedankten sich bei den Anwesenden und allen im Kirchgemeindedienst Beteiligten für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Restauration im Chorraum

Anfangs August werden im Kirchenraum die Chorwände gereinigt. Für die Arbeiten braucht es ein Gerüst. Ungefähr zwei Wochen lang können deshalb keine Feiern in der Kirche durchgeführt werden. Da die Freiluftgottesdienste auf der Bodenalp und auf der Chüematte in diese Zeit fallen, ist dies kein Problem. Der Bodenalpgottesdienst findet bei jedem Wetter auf der Bodenalp statt, notfalls im Stall. Der Chüemattegottesdienst würde bei schlechtem Wetter in der Arena durchgeführt. Falls eine Abdankung in diese Zeit fallen sollte, würden wir in die katholische Kirche abweichen.

Voranzeige Schiffsrundfahrt

Am Mittwoch, 30. August findet die Schiffsrundfahrt für SeniorInnen auf dem Brienzersee statt.

Bitte merkt euch diesen Termin und haltet euch dieses Datum wenn möglich frei.

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im Juli 2023 ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen viele schöne, gute Tage im neuen Lebensjahr.

4. Juli

Gafner-Tschopp Annamarie | 88 Jahre
Waldeggrasse 202

5. Juli

Bühlmann-von Allmen Dora | 75 Jahre
Waldeggrasse 27

5. Juli

von Däniken-Skaja Elisabeth | 86 Jahre
Schmockenstrasse 106

6. Juli

Turtschi Eugen | 70 Jahre
Schmockenstrasse 219

18. Juli

Grossniklaus Kurt | 85 Jahre
Spirenwaldstrasse 117

25. Juli

Aemmer Hans | 88 Jahre
Waldeggrasse 199

25. Juli

Linder-Zimmermann Gertrud | 87 Jahre
Ländteweg 26, Sundlauen

31. Juli

Wäckerlin-Salathe Margrit | 85 Jahre
Schmockenstrasse 60

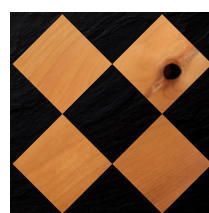
Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei



Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?

Schmocker Sanitär - Heizung
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



**Boden-
Wandbeläge
Schenk**

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 0792770587
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Über die «Sibe Hengste» zum Niederhorn

Ein Wanderbericht von Edwin van der Geest



Die «Sibe Hengste» sind ein geologisches Phänomen. Die Talbewohner erklärten sich die Entstehung des wundersamen Kalkriegels mit seinen zahlreichen Höhlen und Spalten deshalb mit einer Sage. Beim Durch- und Überschreiten dieses Gebiets findet man sich in einer märchenhaften Landschaft wieder.

In Habkern erahnt man noch nichts von diesem Meisterwerk der Natur. Unser Weg führt zunächst über Wiesen zum Waldrand oberhalb des Dorfes. Sobald wir etwas Höhe erreichen, strecken in unserem Rücken Eiger, Mönch und Jungfrau ihre Köpfe hinter dem Brienergrat hervor. Wir streifen durch den Wald und erreichen bald die Chromatte, eine flache Alp, die wohl einst aus einem verlandeten See entstanden ist. Es folgt eine etwas steilere Rampe, die uns auf das Seefeld führt. So wird das ganze Gebiet genannt, das sich vor den Karrenfeldern unterhalb der «Sibe Hengste» ausbreitet.

Es ist ein Traum: Wir wähen uns in der Taiga: offener Wald, moorige Böden, coupiertes Gelände. Ein markierter Weg führt uns noch bis zum Tropfloch hoch, ein unscheinbarer Zugang zu einem neun Kilometer langen Höhlensystem, das hier oben seinen Anfang nimmt.

Kurz nach dem Tropfloch endet der Pfad. Das Gelände lässt sich jedoch problemlos durchschreiten, nur vor Löchern und Karrenspalten muss man auf der Hut sein. Vergnügt suchen wir uns im Auf und Ab einen Weg zum Fusse des Hengsten-Grats. Eigentlich würde man hier Feen und Kobolde erwarten. Auf dem Grat findet sich nun ein Pfad. Das Gipfelhüpfen kann seinen Gang nehmen. Einmal grasig, dann wieder karstig, nur selten etwas ausgesetzt. Im Norden fällt das Gelände sehr steil ab, im Süden reizt die Sicht auf das wilde See-

feld, dahinter glänzen die weissen Viertausender. Einfach grossartig.

Begeistert von Landschaft und Wetterkapriolen erklimmen wir den letzten Hengst, die Schiebe (Pt. 1955). Dann richtet sich unsere Aufmerksamkeit auf unser nächstes Ziel, das Gemmenalphorn.

Mit Begeisterung blicken wir nochmals auf die Hengste zurück.

Kurz vor dem Gipfel des Gemmenalphorns treffen wir auf eine erste Steinbockdame. Diese Tiere sind hier fast nicht zu verfehlen. Dieses Exemplar posiert allerdings nicht gerne vor der Kamera, das werden später andere tun. So erreichen wir zur Lunchpause das Dach des Tages. Die Aussicht ist grandios. Das ganze Berner Oberland präsentiert sich von der besten Seite.

Zügig folgen wir dem Gratweg, zuerst hinunter, dann über den Burgfeldstand wieder hinauf.

Natürlich halten wir noch kurz ein, um die grosse Steinbockkolonie mit den vielen Jungtieren abzulichten – doch dann joggen wir. Es stürmt, es tropft. Die Front erwischt uns wenige Meter vor dem Berghotel auf dem Niederhorn. Kaum sind wir drinnen, prasseln die Wassermassen wolkenbruchartig herunter.

Wir prostern uns indessen zu und beissen in ein Stück Kuchen – und schmunzeln über das bescheidene Glück, noch (fast) trocken zu sein. Und ja – als wir 45 Minuten später zur Gondel hinübergehen, scheint die Sonne bereits wieder.



Hallenbad Revision

Das Hallenbad bleibt aufgrund der jährlichen Revision von Montag, 10.-24. Juli geschlossen. Ab 25. Juli geht der Hallenbad-Betrieb wieder wie gewohnt weiter.



Niederhorn Berglauf am 30. Juli

Niederhorn Berglauf – Ein Rennen für alle. Am 30. Juli 2023 findet endlich wieder der Berglauf auf das Niederhorn statt. Der Wettkampf startet in Beatenberg. Anschliessend führt die Strecke auf direktem Weg zum Vorsass und macht eine wunderschöne Schlaufe bis zum Gipfel des Niederhorns. Insgesamt 7.5 km und 850 Höhenmeter sind zu bewältigen. Der Berglauf ist durchgehend markiert und wird jedes Jahr von allen Teilnehmenden als sehr abwechslungsreich empfunden. Es sind alle herzlich willkommen, ob mit oder ohne Berglauferfahrung! Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg!

Startzeit: 10:00 Uhr, Treffpunkt: Alters- und Pflegeheim Beatenberg, Ziel: Bergstation Niederhorn

Anmeldungen unter:

www.niederhornberglauf.ch



Dorfabe

Am Freitag, 07. Juli findet der 2. Dorfabe statt.

Mitwirkende sind an diesem Abend die Alphornbläser, der Jodlerklub, die Jungörgeler und die Trachtengruppe Habkern. Anschliessend an die Darbietungen wird der Turnverein Beatenberg die Bar eröffnen. Der Eintritt ist frei, für eine Kollekte sind die Vereine sehr dankbar.

Die Vereine und Beatenberg Tourismus freuen sich auf viele Besucher zum 2. Dorfabe 2023.

VERANSTALTUNGEN JULI

Sa, 01.- So, 02. Schweizer Wandernacht
21.30 Uhr Niederhorn

Do, 06. Theater 7.-9. Klasse
20.00 Uhr Kongress-Saal

Do, 06./27. Schick mit Strick
Stricken an eigenen Arbeiten 14.00-17.00 Uhr
(freies Kommen und Gehen) Burgfeld Bistro

Fr, 07. Familientreff Beatenberg
09.00-11.00 Uhr Pavillion Wydi

Fr, 07. Dorfabe 20.00 Uhr Beatenberg Arena

Sa, 08. Besichtigung Infanteriebunker Fischbälmen 14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht

So, 23. Bäcker-Zmorge 09.00-12.30 Uhr Bel-Air

So, 30. Hausmesse / Tag der offenen Tür Crystallos 13.00-18.00 Uhr Schmockenstr. 164

Vorschau August

Di, 01. 1. August-Feier

17.00 Uhr Beatenberg Arena

Fr, 04. Jodler Stall-Bar 19.00 Uhr Bode

So, 06. Bode-Chilbi 10.00 Uhr Bode

Niederhorn

Sa, 01. Rocky Day

Sa/So, 01./02./08./09./15./16./22./23./29./30.

Niederhornbrunch im Berghaus

Fr/Sa, 01./07./08./14./15./21./22./28./29.

GipfelGenuss und Abendfahrten

Do, 06./13./20./27. Natur- & Wildbeobachtung 07.00 Uhr Beatenberg Station

So, 30. Niederhorn Berglauf

10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Beatenberg
Anmeldung www.niederhorn.ch / +41 33 841 08 41

St.Beatus-Höhlen

So, 02./09./16./23./30. Brunch am Fels
09.30-11.00 Uhr auf Reservation

Do, 06. La Tavolata mit Robert Brigante
19.00 Uhr auf Reservation

Do, 20. La Tavolata ohne Live-Musik
19.00 Uhr auf Reservation

Sa, 29. Disco Mirage

Infos: www.beatushoehlen.swiss / +41 33 841 16 43

Region

Sa, 01. 50 Jahre Schwimmbad Habkern

So, 09. Oberländisches Schwingfest Frutigen

Fr/Sa, 21./22. Skichilbi

17.00 Uhr Schulhaus Habkern

Täglich auf Anfrage

E-Bike Vermietung

Online-Reservation: beatenberg.ch/rentabike

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Tennisunterricht mit Eva Pommes

Infos & Anmeldung: +41 79 794 88 91

Ponyreiten Infos & Anmeldung

Karin Frutiger +41 79 383 99 81

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr
im Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jassen ab 19.00 Uhr Rest. Gloria oder Rest. Regina,
Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10
oder M. Gafner +41 78 816 10 11

Alpkäsereibesichtigung

Justistal 07.45 Uhr Tourist Center,
Anmeldung & Infos unter Beatenberg Tourismus

Jeden Mittwoch

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr

Infos unter bernhardwerner@bluewin.ch

oder +41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder 13.00-17.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg *

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr

Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Aqua Baby 10.30-11.00 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Kinderschwimmkurs 14.30-15.30 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr
Panorama Hallenbad Beatenberg *

Festung Waldbrand

jeden 1. + 3. Freitag 13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand

Jeden Samstag

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr

Infos unter bernhardwerner@bluewin.ch

oder +41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs 09.00-10.00 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus
+41 33 841 18 18 / info@beatenbergtourismus.ch

* Infos Hallenbad +41 33 841 14 59

Mo, 10. – Mo, 24. Juli geschlossen Revision

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Homepage www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

Tel. +41 33 841 18 18

www.beatenberg.ch

info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Juli

Montag – Freitag 08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr

Sonntag geschlossen



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



SCHWEIZER
HOLZ



Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Verein Altersheim

Fortsetzung Seite 7

zehn Jahren bis zum heutigen Baustand ist unheimlich viel Arbeit vorangegangen. Initianten, welche von allem Anfang dabei waren, weilen unter uns. Der Präsident verdankt die uneigennützigen Leistungen derer herzlich, welche viel Freizeit geopfert haben, um mitzuhelfen, dass wir heute vor der baldigen Eröffnung einer gefreuten Anlage stehen.»

Das Vereinsvermögen wurde auf die stolze Summe von Fr. 183'789.00 beziffert. An der gleichen HV wurden durch die Mitglieder Fr. 80'000 Startkapital an den Gemeindeverband für Anschaffungen, Lebensmittel, Heizöl, Löhne etc. gesprochen. Ebenso wurde beschlossen, dass unser Verein unbedingt weiter bestehen müsse. Denn das Heim würde in Zukunft sicherlich noch manchen Zustupf gebrauchen können.

Verschiedene Anschaffungen

Nicht nur das erste Auto für die Krankentransporte oder der erste elektrische Rollstuhl für einen 45-jährigen Mann stammte aus der Vereinskasse, auch die alljährlichen Weihnachtsgeschenke und die Tombolapreise für das jeweilige Sommerfest wurde über die Jahre vom Verein bezahlt. Auch ein Zustupf für modernere Betten wurde dankend angenommen.

Grosse Unterstützung erfuhr das Altersheim 2014/2015 während des Umbaus. Unser Verein spendete für jedes Zimmer die Kleiderschränke und die Garderobe. Als der Baukredit fast aufgebraucht war, stellte man fest, dass für das ersehnte grosse Vordach kein Geld mehr zur Verfügung stand. Da klopfen die Verantwortlichen nochmals beim Verein an. Der Verein gewährte ein zinsloses Darlehen von Fr. 60'000 auf zehn Jahre und das Vordach konnte realisiert werden!

Im letzten Sommer hatten wir stürmische Zeiten. Der Wind zerfetzte die schönen Fahnen vor dem Altersheim vollständig. Da sich zur selben Zeit der Frauenverein Beatenberg auflöste und einen Teil seines Vermögens unserem Verein vermachte, beschlossen



Spatenstich

Am 22. Juni fand nach umfangreichen Vor- und Einrichtungsarbeiten der Spatenstich für die neue Sagigraben-Brücke statt. Wobei Regierungsrat Christoph Neuhaus, Bau- und Verkehrsdirektor nicht mit einem Spaten, sondern mit einer riesigen Pfahlbohrmaschine den Bau symbolisch startete.



Christoph Neuhaus betonte, dass 16 Mio. Franken für den Kanton ein grosser Brocken sei. Da die neue, kürzere Brücke aber im Unterhalt wesentlich günstiger werde, lohne sich die Investition. Er lobte auch «die neue Linienführung und die schlichte Gestaltung der neuen Brücke, welche sich harmonisch in die Landschaft mit dem wilden Graben einfügen» werde.

Gemeindepräsident Roland Noirjean freut sich über die neue Brücke, welche er als Symbol «für den Zusammenhalt und den Fortschritt in unserem langen Dorf» sieht. Er dankte allen, die an der Planung und jetzt insbesondere an der Realisierung der Brücke mitarbeiten.

Voraussichtlich im Frühsommer 2025 wird die neue Brücke fertig sein.

Christoph Neuhaus, Roland Noirjean, Projekt- und Bauleiter zeigen «Daumen hoch» für eine erfolgreiche und unfallfreie Bauzeit.



wir an der HV, die Fahnen umgehend zu ersetzen. Pünktlich zum 40-Jahre-Jubiläumsfest wurden diese geliefert und aufgehängt.

Die Zukunft des Vereins

Ja, es ist uns als Vorstand sehr wichtig, dass es allen Seniorinnen und Senioren im Alters- und Pflegeheim Beatenberg gut geht und wir euch als „Göttiverein“ weiterhin unterstützen dürfen. Wir wollen auch weiterhin mit dem uns anvertrauten Geld gut

Mitglieder und Spenden sind willkommen.

Der Jahresbeitrag ist CHF 20.00,
für juristische Personen CHF 50.00.
Bankverbindung: Raiffeisenbank Jungfrau
IBAN CH04 8080 8005 6982 5998 8
Verein Altersheim Beatenberg/Habkern,
Beatenbergstrasse 128, 3803 Beatenberg.

Herzlichen Dank.

umgehen und mit offenem Ohr und einem feinen Gespür handeln, so dass wir euch den einen oder anderen Wunsch erfüllen können.

Die damals aktive Generation, die dies alles ermöglichte, ist jetzt teilweise im Altersheim. Es wäre schön, wenn die jüngeren nun auch an sie denken und sie unterstützen würden.

Mägi Jaun

Präsidentin Verein Altesheim

RAIFFEISEN JUNGFRAU

Es gibt wieder mehr fürs Geld

Mit dem Jungfrausparkonto zur raschen Erreichung Ihrer Sparziele.

raiffeisen.ch/jungfrau

Aktueller Zinssatz 1.50 %